

Bericht der städtischen Deputation für Kinder und Bildung

Kita-Ausbau zügig realisieren – Investorenmodell umsetzen

Die Stadtbürgerschaft hat in ihrer Sitzung am 23. August 2016 den Antrag der Fraktion der FDP vom 28. Juni 2016

Kita-Ausbau zügig realisieren – Investorenmodell umsetzen

zur Beratung und Berichterstattung an die städtische Deputation für Kinder und Bildung überwiesen.

Mit dem Antrag soll die Stadtbürgerschaft beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. kurzfristig das Gespräch mit Investoren zum Ausbau der Kindertagesbetreuung zu suchen und eine Ausbauplanung zu erstellen.
2. ein Investorenmodell zum Ausbau der Kindertagesstätten schnellstmöglich umzusetzen.
3. ein Konzept zu entwickeln, das den Bau und Betrieb von Kindertagesstätten in Bremen vereinfacht. Hierzu zählen auch beschleunigte Genehmigungsverfahren.

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung hat den überwiesenen Antrag in ihrer Sitzung am 19. Oktober 2016 beraten und empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Mit potenziellen Investoren sind Gespräche in den vergangenen Monaten bereits aufgenommen worden, um Projekte der Kindertagesbetreuung in Kooperation mit freien Trägern der Kindertagesbetreuung zu realisieren.

Verschiedene Varianten eines Konzepts zur Realisierung von Errichtung, Unterhalt und Betrieb von Kindertagesbetreuungseinrichtungen werden gegenwärtig ressortübergreifend erarbeitet mit dem Ziel, schnellstmöglich die benötigten zusätzlichen Einrichtungen zur Verfügung stellen zu können. Der Senat hat durch Anhebung von Schwellenwerten und Verfahrensvereinfachungen in Anlehnung an die Praxis bei Flüchtlingsunterkünften befristet Verfahrensverkürzungen beschlossen, die bei der Realisierung von Kindertagesbetreuungseinrichtungen einen substanziellen Zeitgewinn darstellen können.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung.

Begründung:

Der Antrag wird durch fortschreitendes Handeln erledigt.